

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 48=68 (1902)

Heft: 19

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Manövern des I. Armeekorps es ihm von den Ärzten strengstens untersagt worden war, sich irgendwie aktiv zu beteiligen und er sich gezwungen sah, seine Entlassung einzureichen. Oberst de la Rive wurde am 30. April, nachmittags 3 Uhr, unter militärischen Ehren zur letzten Ruhestätte geleitet. Offiziere aller Waffen in grosser Zahl folgten dem mit prächtigen Kränzen geschmückten Leichenwagen; Oberst Lochmann, der frühere Chef des Genie, Oberst Isler, Kommandant der I. Division, Oberst Audéoud, Stabschef des I. Armeekorps und Oberst Perrier, Kommandant der 2. Brigade, hielten die Zipfel des Sargtuches. An der Spitze des Offizierskorps marschierte der Kommandant des ersten Armeekorps, Oberst Techtermann. Am Grabe wurde eine einzige Ansprache gehalten von Oberstdivisionär Isler. Um 3¹/₂ Uhr war die Trauerfeier zu Ende.

Ausland.

Deutschland. Proviant-Kolonnen, welche aus mehreren Trainbataillonen zusammenzustellen sind, werden bei den Kaisermanövern dieses Jahres an Stelle der bisher zum Lebensmittel-Transporte verwendeten landesüblichen, von der Bevölkerung beigestellten Fuhrwerke treten. Es ist klar, dass durch diese Massregel die Intendanz und die Trainbataillone, welche bereits seit einigen Jahren an den Manövern ihrer Armeekorps teilgenommen haben, in die Lage gesetzt werden, sich für ihre Rolle im Kriege auf das wirkungsvollste vorzubereiten. Die Verpflegung der Truppen im Felde spielt keine minder wichtige Rolle, als ihre gute Führung, da aber ihre Beschaffung erfahrungsgemässer leichter ist als ihre Zufuhr in die Operationszone, muss schon in Friedenszeiten das richtige Funktionieren der Verpflegungs-Kolonnen mit ebensolchem Eifer vorbereitet werden, wie die Schlagfertigkeit der Kombattanten selbst. Jedes mobile Armeekorps führt sechs Proviant-, sieben Fuhrpark-Kolonnen und eine Feldbäckerei-Kolonnie mit sich, die erst, wenn der eiserne Vorrat und der Inhalt der bei der Truppe selbst befindlichen Lebensmittel- und Futterwagen bereits aufgezehrt ist, ihre Vorräte abzugeben haben. Letzterer Fall wird bei den kommenden Manövern angenommen werden. Die Proviant-Kolonnen bestehen aus je 27 vier- oder 36 zweispännigen Proviantwagen (Ladefähigkeit 1000, bzw. 750 kg), einem vier-spännigen Reservewagen, einer Feldschmiede, und aus zwei Offizieren, zwei Beamten, 97 Mann und 141 Pferden. Die Bespannung und das Pferdmaterial gestatten auch auf schlechten Wegen ein rasches Vorwärtskommen der Kolonnen. Die Beladung besteht in dauerhaften Lebensmitteln, wie Hülsenfrüchten, Speck, Zwieback und Fleischkonserven und Hafer. Jedenfalls verspricht der bevorstehende Versuch hinsichtlich der Überwindung der Schwierigkeiten des Verpflegungsdienstes sehr interessant und lehrreich zu werden. (Armeblatt.)

Frankreich. Beim 19. Armeekorps in Algier wurden am 1. April drei Kompagnien Eingeborener aufgestellt, welche dazu bestimmt sind, den Verpflegungs- und Munitionskolonnen zur Bedeckung zu dienen und stets zur

raschen Verwendung bereit zu sein. Diese Kompagnien Sahariennes bestehen aus Eingeborenen, welche, auf zwei Jahre angeworben, mit ihren Familien leben, ihre eigenen Landessitten beibehalten und neben ihrem militärischen Dienste Ackerbau und Viehzucht treiben dürfen. Bei jeder Kompagnie befinden sich 4 französische Offiziere, die gleichzeitig die Distrikte verwalten, ferner 12 französische und 6 eingeborene Unteroffiziere, sowie 232 eingeborene Soldaten als Infanteristen. Jede Kompagnie hat noch weiter 9 französische Arbeiter, 4 französische Kanoniere, 20 eingeborene Reiter und 20 Kamelreiter. Jede Kompagnie besteht daher aus allen drei Waffen und hat 2 Gebirgsgeschütze, 43 Pferde, 52 Reitkamele, 100 Transportkamele und 6 Maultiere. Es ist anzunehmen, dass diese mit Geschütz und Reiterei versehenen Kompagnien gegen herumstreifende Banden vortreffliche Dienste leisten werden.

VELO.

Einige hundert garantirte Velo neuester Systeme für Herren und Damen werden à Fr. 125—150 abgegeben. Muster zur Einsicht. Zu vernehmen unter Chiffre D 2471 Y durch Haasenstein & Vogler, Bern.

Gutes Reitpferd,

schöne Figur, Ostpreusse, sehr willig, absolut militärfromm (Artillerie), guter Fresser, noch gut auf den Beinen, Stute, Seidenrapp, 11 Jahre, 160 cm. Stockmass. Für älteren Herrn mittleren und schweren Gewichts passend. Es wird weniger auf hohen Preis als guten Platz gesehen. Offerten sub R 2229 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.

VELO.

Wegen Räumung eines grossen Lagers werden einige 100 neue, garantirte Velo billigst abgegeben.

Offerten unter Chiffre X1373 Y befördern Haasenstein & Vogler, Bern.

LONDON TEA Co. Ltd. BASEL.

Wir offeriren speciell unserm schweiz. Militär für Rekrutenschulen, Wiederholungskurse etc.

- | | |
|---------------------------|-------------|
| No. 1. Congou-Thee | à Fr. 2. 60 |
| gut reinschmeckend. | |
| No. 2. Souchong-Thee | à Fr. 3. 40 |
| kräftig. | |
| No. 3. Pekoe-Thee | à Fr. 4. — |
| rein indischer Thee, sehr | |
| kräftig und gehaltvoll. | |

Diese Preise verstehen sich per Kilo, in beliebiger Verpackung franco geliefert. Muster von jeder Sorte stehen gratis zur Verfügung. (H 496 Q)

Bessere Verpackung
der
Suppen-Konserven
— für das Militär —



Um unserem schweizerischen Militär nicht nur in der Qualität der Suppen, sondern auch in der Verpackung, das beste zu bieten, liefern wir

ohne Preisauflschlag

unsere Suppen-Konserven (Einzelrationen) nur in sehr vorteilhaften Blechbüchsen, welche nicht nur jeden Druck aushalten, sondern auch den Inhalt gegen alle äusseren Einflüsse, Unbilden der Witterung, Verderbnis u. s. w. schützen. Die handlichen Blechbüchsen werden, wenn leer, dem Soldaten ausserdem noch verschiedentlich dienen.

Nur solche Blechbüchsen für Einzelrationen, welche den Namenszug Maggi sowie nebenstehende Schutzmarke „Kreuz-Stern“ tragen, enthalten echte Maggi-Suppen.

Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln,
Kempttal (Kt. Zürich).